[Weitere Angaben: https://smb.museum-digital.de/object/155292 vom 28.04.2024]

Objekt:	Restitution: Marcus Aurelius und Lucius Verus
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Römische Kaiserzeit
Inventarnummer:	18215196

Beschreibung

Die auf diesen Restitutionsmünzen genannte Legion VI Ferrata war in Iudaea stationiert und wahrscheinlich in die Orientkriege des L. Verus eingebunden. Nach Szaivert (1986) ist der Prägeanlass für diese Restitutionsdenare die Ergänzung der Anzahl der Denartypen des L. Verus auf den Standard des Marcus Aurelius.
Vorderseite: Kriegsschiff (Galeere) nach l.
Rückseite: Legionsadler (aquila) zwischen zwei Feldzeichen (signa).

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 3.00 g; Durchmesser: 19 mm; Stempelstellung: 1 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	165 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Beauftragt	wann	
	wer	Mark Aurel (121-180)
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Lucius Verus (130-169)
	wo	
Besessen	wann	

	wer	Landgerichtsrat Schwarz
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

Schlagworte

- Antike
- Denar (ANT)
- Gebrauchsgegenstand
- Herrscher
- Krieg
- Münze
- Römische Kaiserzeit
- Silber

Literatur

- RIC III Nr. 443 (keine Datierung).
- W. Szaivert, Die Münzprägung der Kaiser Marcus Aurelius, Lucius Verus und Commodus (161/192). MIR 18 (1986) 108. 198 Nr. 120 (ca. Sept. 165-Dez. 165 n. Chr.). Vgl. für das Vorbild RRC Nr. 544..